

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Probleme und der Drang nach Veränderung	5
	Literatur	7
3	Gemeinwesen, Gemeinsinn, Gemeinwohl – was es heißt und wie es entstand	9
3.1	Verein	11
3.1.1	Die drei Haupt-Gruppen von Vereinen ...	12
3.1.2	Ein Blick in die Geschichte des Vereinswesens	12
3.1.3	Das Vereinswesen heute	14
3.1.4	Förderung und Finanzierung	15
3.2	Gemeinnützige Unternehmen	16
3.2.1	Gemeinnützige GmbH (gGmbH)	16
3.2.2	Gemeinnützige Genossenschaft (gem. eG)	18
3.2.3	Gemeinnützige Stiftung	20
3.3	Gemeinwohl-orientierte Unternehmen	23
	Literatur	23
4	Gemeinsam in Gang kommen	27
4.1	Tausend Ideen und Einfälle	29
4.2	Konzept	31

XIV Inhaltsverzeichnis

4.3	Gründung	35
4.4	Organisatorisches	36
4.5	Rechtliches	37
4.6	Praxistipps	37
	Literatur	37
5	Leitbild	39
5.1	Vision	42
5.1.1	Eine Vision erarbeiten	44
5.1.2	Ungenügende und irreführende Visionen. . .	44
5.1.3	Was macht eine hervorragende Vision aus?	47
5.1.4	Die Vision anpassen	48
5.2	Werte	49
5.2.1	Werte	50
5.2.2	Wertesysteme	51
5.2.3	Wert-(volle) Erfahrungen im Peißnitzhaus	52
5.3	Strategien entwickeln und ins Handeln kommen. . .	52
	Literatur	55
6	Arbeit am eigenen Mindset – positive Denkweisen als Basis des Erfolgs	59
6.1	Persönlichkeitsentwicklung	62
6.2	Den Weg ebnen und Träume praktisch verwirklichen	65
6.3	Einzigartigkeit	67
6.4	Gesundheit für Geist und Körper	67
6.5	Gedanken- und Gefühlsmanagement	69
6.6	Entscheidungen oder welchen Weg soll ich gehen?	72
6.7	Neues Denken ohne Vorurteile	76
6.8	Tagesstruktur: die positive Denkweise stabilisieren	78
6.9	To-Do-Listen und Mappentechnik	79
	Literatur	82
7	Führung	87
7.1	Personalführungsansätze	88
7.2	Führungsstile und Techniken	88

7.3	Selbstwert und Selbst-Führung	91
7.4	Umgang mit den eigenen Ressourcen	93
7.5	Führung als Aufgabe	94
	Literatur.	98
8	Kommunikation	101
8.1	Kommunikationsarten, Modelle und Stile	103
8.2	Eine Beziehung aufbauen, pflegen und bewahren	107
8.3	Vorurteile, Erster Eindruck und die Regeln der Kommunikation im Alltag	108
8.4	Strategien zur Konfliktlösung	112
8.5	Mediation	113
8.6	Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach M. Rosenberg.	114
8.7	Interne Kommunikation in Organisationen	118
8.7.1	Auf- bzw. Ausbau einer gut funktionierenden internen Kommunikation	119
8.7.2	Mittel der internen Kommunikation	122
8.8	Missverständnisse und Kommunikationsfallen	127
	Literatur.	129
9	Wertschätzung.	131
9.1	Was ist Wertschätzung	132
9.2	Der Unterschied zwischen Wertschätzung und Anerkennung	134
9.3	Feedback, Lob und Tadel	134
9.4	Wertschätzung ist unverzichtbar	135
9.5	Wertschätzung in der Arbeitswelt	136
9.6	Selbst-Wertschätzung: Frieden innen und außen	136
9.7	Wertschätzen ist Führungsaufgabe.	137
9.8	Wie zeigen Sie ganz konkret Wertschätzung?	138
9.9	Möglichkeiten der Wertschätzung im Alltag	139
9.10	Mit welchen Mitteln und Formen kann man Wertschätzung ausdrücken?	140
9.11	Rituale der Wertschätzung	141
	Literatur.	142

XVI Inhaltsverzeichnis

10	Öffentlichkeitsarbeit	145
10.1	Aufbau der Öffentlichkeitsarbeit	146
10.2	Fotos, Bilder oder Grafiken unterstützen eine Text-Information	147
10.3	Kampagnen	149
10.4	Soziales Engagement	150
10.5	Webseite	150
	Literatur	152
11	Neues Denken und Arbeiten in agilen Teams	153
11.1	Von der traditionellen zur agilen Arbeitsweise ...	155
11.2	Vor- und Nachteile	156
11.3	Vorurteile entkräften und Chancen wahrnehmen	159
11.4	Selbstorganisiertes Arbeiten gleich Schwarm-Intelligenz?	160
11.5	Wie kann der Prozess des Übergangs begleitet werden?	161
11.6	Aufbau von agilen selbstorganisierten Teams ...	162
	Literatur	166
12	Lebenslanges Lernen	169
12.1	Voraussetzungen für lebenslanges Lernen	171
12.2	Lernarten und Lerntypen	171
12.3	Lebenslanges Lernen in der Praxis	173
12.4	Vorteile des lebenslangen Lernens	176
12.5	Hilfen zur Motivation	176
12.6	Tägliches Lernen am Peißnitzhaus	177
12.7	Das Wissen weitergeben	180
	Literatur	180
	Anhang: Geschichte des Peißnitzhauses	183
	Anhang: Bildnachweise	189